

Jahresbericht 2016 / 2017

Ich darf auf ein interessantes Kirchenjahr zurückblicken, zuerst als Vize- und seit Sommer als Präsidentin. Mit mir im Kirchgemeinderat sind Walter Urfer (Vizepräsident), Bernhard Frauchiger, Maria Weiss, Marianne Kunz, Irene Näf, Fred Meyes und Susanna Schenkel.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2016 wurde das Budget mit der unveränderten Steueranlage von 0.185 genehmigt. Johannes Schneider hat per Ende 2016 seinen Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat eingereicht, ihn haben wir an der Versammlung verabschiedet und sein Wirken verdankt. Für ihn durften wir Fred Meyes als neues Mitglied im Rat willkommen heissen.

Mit Advents- und Weihnachtsanlässen sind wir ins Kirchenjahr gestartet. Die Konfirmanden luden zum traditionellen Spaghettessen ein, um ihr Jugendlager in Südfrankreich zu finanzieren; und mit dem Reistag im Januar Reistag unterstützten wir Peace Brigades International, eine Organisation zur Unterstützung der bedrohten MenschenrechtsverteidigerInnen. Im Frühling feierten unsere beiden Konfklassen ihre Konfirmation.

Anlässlich des Taferinnerungsgottesdienstes durften die Eltern ihre Taufscheiben wieder in Empfang nehmen.

An der Sommer-Kirchgemeindeversammlung vom 01. Juni wurde die Jahresrechnung 2016 genehmigt. Liliane Geissbühler ist per Ende Juni als Präsidentin aus dem KGR zurückgetreten. Sie wurde an der Versammlung gebührend verabschiedet, und ich durfte von ihr das gut organisierte Präsidium übernehmen. Susanna Schenkel durften wir als neues Mitglied im Rat begrüssen.

Im Juni reisten die Senioren einige Tage an den Genfersee in die Ferien.

Während der Sommerferien waren wir in Gerzensee „z' Visite“, durften turnusgemäss die Gurnigelpredigt durchführen und empfingen Gerzensee bei uns zu Besuch.

Das Hauslager in Adelboden und das Zesola in Vinelz waren (fast) ausgebucht. Der Start ins Zesola wurde durch ein Unwetter mit Sturm und Hagel getrübt, mehrere Zelte wurden beschädigt. Verletzt wurde zum Glück niemand. Die Anreise für die Teilnehmer musste um einen Tag verschoben werden, da das ganze Lager nochmals aufgebaut werden musste.

Ende Juli verabschiedeten wir das Sigristen-Ehepaar Christine und Werner Sieber in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin konnten wir die bisherige Stellvertreterin Sandra Rubi gewinnen, so war der nahtlose Übergang gewährleistet. Als neue Stellvertretung durften wir Sonja Finger begrüssen.

Mitte September feierten wir gemeinsam das Kirchenfest Doppelpunkt 21 in Bern, und Ende September reisten 21 angehende KonfirmandInnen ins Konflager nach Vinelz.

Zum Abschluss des Kirchenjahres folgten gut 80 Freiwillige unserer Einladung zum Brunch. Mit diesem Anlass bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern; die mit ihrem Einsatz viele Anlässe überhaupt erst möglich machen.

Der Kirchgemeinderat traf sich monatlich zur ordentlichen Sitzung, zusätzlich haben diverse Ressortsitzungen stattgefunden, und die Arbeitsgruppe „Renovationen Kirchenhügel“ hat sich zu drei Sitzungen getroffen. Die beiden neuen Kirchgemeinderäte haben sich gut im Rat und ihren Ressorts eingelebt. Dank der Unterstützung meiner Ratskolleginnen und Kollegen bin auch ich gut ins Präsidentenamt gestartet.

In Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Gerzensee und Wichtrach fanden diverse Anlässe zur 500-Jahr-Feier der Reformation statt. So feierten wir auch den Kirchensonntag gemeinsam in der Kirche Gerzensee. Die drei Abendkonzerte stiessen auf reges Interesse.

Das Kafi Rägeboge war wiederum von Herbst bis Frühling jeweils am Mittwoch Nachmittag für alle offen und ist im Oktober in die neue Saison gestartet. Die Seniorennachmittage mit abwechslungsreichem Programm und die Seniorenreise auf den Chasseral waren gut besucht. Die Jungschar bot durchs ganze Jahr ein abwechslungsreiches Programm; Oase, Timeout und Homecamp werden von den Jugendlichen rege besucht.

Nun bleibt mir noch zu danken:

- Allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für unsere Kirchgemeinde einsetzen, sei dies vor oder hinter den Kulissen:
- Allen Mitarbeitenden sowie meinen Ratskolleginnen und -kollegen für die stets gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in meinem 1. Halbjahr als Präsidentin.
- Dem Treuhandbüro Jost, im speziellen Stephanie Ackermann, welche uns in allen finanziellen Belangen kompetent zur Seite steht.
- Allen freiwilligen Helferinnen und Helfer: Ohne Sie könnten viele Anlässe gar nicht durchgeführt werden.

Im November 2017

Die Präsidentin:

Sandra Meister